

Stoffe, die Körper und Psyche beeinflussen

Das Bindegewebe ist ein großes Regulationssystem und umhüllt, trägt, versorgt und verbindet alles miteinander.

Ein mit Säuren überlastetes Bindegewebe ist bereits sehr unangenehm. Denken wir hier an einen überbeanspruchten Muskel, wie zum Beispiel die Waden- und Beinmuskulatur nach einem langen sportiven Lauf oder bei einem Bergabstieg.

Der Mineralienverzehr (Basen z.B. Magnesium, Calcium) zur Bindung der Säure lässt eine Verschlackung entstehen.

Unterschieden werden verschiedenste Schlackenbildungen, bedingt durch schlechte Ernährung (z.B. Fertigprodukte, Zucker), Schadstoffe wie Medikamentengifte und Pestizide, welche sich in den Organen, Drüsen und in Geweben einlagern und zunehmend ihre Funktionen verhindern.

Noch ein Beispiel einer Unterversorgung an Energie für den Körper:

Über die Dünndarmzotten werden viele Stoffe wie Kohlenhydrate, Fette, Eiweiß, Vitalstoffe aufgenommen und in den Blutkreislauf weitergegeben. Sind nun diese Dünndarmzotten in ihrer Aufnahmefunktion reduziert, kommt logischerweise auch weniger „Stoff“ in den Blutkreislauf zur Versorgung des Organismus. Zuckerhaltige oder koffeinhaltige Nahrungsmittel gaukeln uns vor, wir hätten aber Energie.

Versuche mal, ohne Zucker oder Koffein ein paar Tage auszukommen.

Was geschieht mit Deinem Körper? Welche Gefühle treten auf?

Eine wirkungsvolle Hilfe: <https://www.lebens-pfade.com/darmregeneration.aspx>

Eine Krankheitsentstehung ist demnach eine Verschlackung (pH-Wert Problematik = Säure-Basen-Haushalt), Vergiftung, Unterversorgung von Vitalstoffen (z.B. Mineralien und Vitaminen).

Doch auch technische Wellen (Mikrowelle, Computer, Handy), zwischenmenschliche Konflikte, und Erreger wie Bakterien, Pilze, etc. berauben unserem Körper seine Lebensenergie.

Der Zusammenhang zwischen Psyche (= Seele*) und Körper (= soma) wird medizinisch bezeichnet als Psychosomatik. Jeder von uns hat es schon x-Mal am eigenen Leib erfahren.

Ist der Körper unterversorgt oder schmerzbehaftet wirkt dies auf unsere Psyche (z.B. Gereiztheit, Konzentrationsmangel). Geht es der Psyche schlecht – wenn wir Angst haben, unter Stress stehen oder uns überfordert fühlen – wirkt sich dies auf unseren Körper aus (z.B. Bluthochdruck, Abgeschlagenheit).

Unsere Psyche und unser Körper sind in einem vielfältigen Wechselspiel. Es entsteht ein Kreislauf: Psyche – Körper – Psyche – Körper

Aus dem Gleichgewicht gekommen, erscheinen Symptome. Verdrängst oder ignorierst Du Deinen Körper, Deine Psyche, so werden sich diese immer stärker aufzeigen.

Deshalb: **Vorsorge ist besser als Nachsorge.** Beispiel: Bei einem Ölverlust des Fahrzeuges kannst Du entweder ständig Öl nachfüllen oder aber nachschauen lassen, wo das Leck ist.

Körper

AUS"DRUCK"

Psyche

Bluthochdruck

Ich bin überfordert

Ohrensausen

Ich bin schwankend

Magenschmerzen

Ich schlucke viel „runter“

Dickdarmsstörung

Ich verkrampfe mich schnell

Ichias

Wie trage ich die Last des Lebens?

Möchtest Du Deine körperlichen oder psychischen „Richtungsweiser“ betrachten und in Deine gewünschte Lebensqualität kommen,

dann rufe mich an unter Tel. 06128 – 8600 920

Erfahrungsbericht <https://www.lebens-pfade.com/erfahrungsberichte.aspx>

Frau B. »Ganzheitlich, auf allen Ebenen«

Vielen lieben Dank für diese wundervolle Beratung - ich konnte daraus so viel für mich mitnehmen und gleich in meinem Alltag umsetzen. Auch auf meiner emotionalen Ebene haben mich einige Erkenntnisse aus der Beratung sehr berührt. Die besprochene Kur tut mir unglaublich gut und ich verspüre seit langem wieder Energie und Klarheit - das hatte ich sehr vermisst!

Ich freue mich auf die weiteren Behandlungen, Beratungen, Impulse und Begegnungen mit Sybille und bin froh, eine Heilpraktikerin gefunden zu haben, die meine mentale, körperliche und seelische Gesundheit betrachtet und in einen Einklang bringt.